Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 7. Februar
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 février
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft | Supplément mensuel: La Vie économique | Supplemento mensile: La Vita economica

N° 32

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 32

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 99105—99126.
Holzkontor Rothrist A.-G. in Rothrist.
„Thesauräs" Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich.
Gebr. Schielhaas, Aktiengesellschaft, in Zürich.
Vulcan S. A., Bulle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer. Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre.
Import mit s/s „Dubac" Lissabon—Genua. Importation Lisbonne—Gênes par s/s „Dubac".
Schweizerische Nationalbank. Banque nationale suisse.
Niederlande: Aufhebung des Krisis-Einfuhrgesetzes.
Export: Weiterfrachten ab New York (Minimalansätze). Exportation: Fret au départ de New-York (Tarif minima).
Portugal: Restrictions d'exportation.
Rumänien: Zölle. Ausfuhrverbote.
Poststückverkehr mit dem Ausland. Service international des colis postaux. Servizio dei pacchi postali con l'estero.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Arlesheim lautenden Aktien von je Fr. 1000 nom. Nrn. 816, 817, 818 und 819 der Markthallen A. G. Basel wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 24. Dezember 1940 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diese Aktien innert sechs Monaten, also bis 10. Juli 1941, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt werden. (W 18¹)

Basel, den 10. Januar 1941. **Zivilgerichtsschreiberei Basel,** Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung der Lebensversicherungspolice Nr. V E 292515 über Fr. 10,000, ausgestellt auf das Ableben von Alfred Wolf am 21. April 1925 bei der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 24. Dezember 1940 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diese Lebensversicherungspolice innert sechs Monaten, also bis 10. Juli 1941, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt wird. (W 19¹)

Basel, den 10. Januar 1941. **Zivilgerichtsschreiberei Basel,** Prozesskanzlei.

Vermisst wird: Pfandobligation von Fr. 8000 (rest. Fr. 6000), eingeschrieben 8. Dezember 1903, Belege Bd. 58, Seite 174, zugunsten von Frl. Bertha Wälchli, gewesene Privatière in Bern, nun Erbschaft, und haftend zu Lasten von Wwe. Marie Müller-Krebs, Mittelstrasse, Belp, auf Grundbuch von Belp Nr. 261, im I. Rang.

Der unbekannte Titelinhaber wird hierdurch aufgefordert, bis spätestens am 28. Februar 1942 das vermisste Papier dem Richteramt Seftigen vorzulegen, ansonst es für kraftlos erklärt wird, Art. 870 ZGB. (W 56²)

Belp, den 6. Februar 1941. **Gerichtsschreiberei Seftigen:** Dr. S. Wettstein.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 30. Januar. Unter der Firma **Buchdruckerei Reutimann & Co. A.G.**, hat sich mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des von der Firma «Reutimann & Co.», in Zürich, geführten Buchdruckerei- und Verlagsgeschäftes und der damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann sich an andern Unternehmen der graphischen Branche oder an Verlagsgeschäften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, vollliberierte Aktien zu Fr. 500. Hievon ist der Betrag von Fr. 34,000 durch Verrechnung mit Darlehensforderungen liberiert, die in den übernommenen Passiven inbegriffen sind. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Reutimann & Co.», in Zürich, das bisher von dieser geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1940, wonach die Aktiven Fr. 175,710.47 und die Passiven Fr. 159,710.47 betragen, zum Kaufpreise von Fr. 16,000, der durch Hingabe von 32 als volliberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind Walter Reutimann, von Winterthur, in Zürich, Präsident, und Walter Imbaumgarten, von Meiringen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Arbenzstrasse 20, in Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Spezereihandlung. — 1941. 3. Februar. Die Einzelfirma **Ernest Dubois dit Bonclaude**, Spezereihandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924, Seite 64), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käseexport. — 4. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Probst & Co.**, Export in Emmentalerkäse, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1941, Seite 250), ist der Kollektivgesellschafter Paul Blaser ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Saanen

5. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Gsteig**, mit Sitz in Gsteig (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1930, Seite 50), wird hiermit gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 21. Januar 1941 von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Immobilien. — 1941. 3. Februar. Unter der Firma **Bau- und Bodenwert A.G.** wurde auf Grund des Errichtungsaktes vom 31. Januar 1941 mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Handel mit Immobilien und deren Verwaltung. Die Gesellschaft tritt als Käuferin an die Stelle von Johann Bieri, Hasle, in den zwischen diesem und Juliette Troller, Luzern, am 25. Januar 1941 abgeschlossenen Kaufvertrag über die Liegenschaft Hofstrasse 10, in Luzern, ein. Der Preis dieser letztern ist auf Fr. 190,000 festgesetzt; hiebei erhält Johann Bieri für seine an Juliette Troller seit Abschluss des Vertrages bereits vorgenommenen Leistungen im Betrage von Fr. 46,000 92 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 = Fr. 46,000. Für die Restanz des Kaufpreises (Fr. 144,000) übernimmt die Gesellschaft die auf dem Kaufsobjekt liegenden Hypotheken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Alois Troller, von Starrkirch, in Luzern; Mitglieder sind Johann Bieri, von und in Hasle (Luzern), und Karl Brunner, von und in Sursee. Je einer der beiden Letzterwähnten zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Adresse: Rigistrasse 58 (beim Präsidenten).

Weinhandel. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Mahnig**, Weinhandlung, in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1928, Seite 134), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Mahnig-Kottmann», in Ruswil.

Inhaberin der Firma **Frau Mahnig-Kottmann**, in Ruswil, ist Witwe Josefine Mahnig geb. Kottmann, von und in Ruswil, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Familie Mahnig», in Ruswil, auf den 31. Dezember 1940 übernommen hat. Weinhandlung.

Maler-, Tapezierergeschäft usw. — 3. Februar. Die Firma **Hans Helfenfinger**, Maler- und Tapezierergeschäft, Auto- und Wagenlackiererei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1936, Seite 171), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Helfenfinger», in Luzern.

Hans, Max und Karl Helfenfinger, der erste wohnhaft in Luzern, die beiden letzten wohnhaft in der Gemeinde Littau, alle von Zullwil (Solothurn), haben unter der Firma **Gebr. Helfenfinger**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. September 1940 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Helfenfinger» in Luzern, übernommen hat. Unterschrift führen die Gesellschafter zu dreien kollektiv. Maler- und Tapeziergeschäft, Auto- und Wagenlackiererei. Baselstrasse 97.

3. Februar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1941, Seite 15). An der Generalversammlung vom 22. Oktober 1939 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirt-

schaftlichen Wohlfahrt und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Ausser der persönlichen Haftbarkeit sind die Mitglieder verpflichtet, die Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Mitteilungen erfolgen durch gewöhnlichen Brief und durch Publikation im «Landwirt», die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Zug — Zoug — Zugo

1941. 3. Februar. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Zürich und Filiale in Zug (S. H. A. B. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 155). Dr. Alfred Schwarzenbach ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Dr. h. c. Julius Abegg, von und in Zürich; er zeichnet je mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Pinte. — 1941. 3 février. La raison **Auguste Müller**, exploitation de la pinte du Pralet, à Motélon, avec siège à Charmey (F. o. s. du c. du 13 février 1918, n° 36, page 239), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Pinte. — 3 février. Le chef de la raison **Vve. Auguste Müller**, à Charmey, est Julie Müller, veuve d'Auguste, originaire de Fribourg, domiciliée au Motélon, commune de Charmey. Exploitation de la pinte du Pralet, Motélon. Au Motélon.

Laines, coton, etc. — 3 février. La raison **Albertine Sansonnens & Cie, Au Tricot Moderne**, société en nom collectif ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 27 août 1936, n° 200, page 2066), est radiée ensuite de décès de l'associé Joseph Sansonnens. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Albertine Sansonnens», à Bulle, inscrite ce jour.

Albertine Sansonnens, veuve de Joseph, originaire d'Autavaux, domiciliée à Bulle, reprend l'actif et le passif de la raison radiée «Albertine Sansonnens & Cie, Au Tricot Moderne», à Bulle, sous la nouvelle raison **Albertine Sansonnens**, avec siège à Bulle. Laines, cotons, lingerie, bonneterie à l'enseigne «Au Tricot Moderne». Grand'Rue 31.

3 février. La **Société coopérative de consommation et Syndicat agricole de Vuadens**, société coopérative ayant son siège à Vuadens (F. o. s. du c. du 15 janvier 1935, n° 11, page 127), a modifié son comité. Président: Pierre Gobet, de et à Vuadens, jusqu'ici membre; vice-président: Raymond Dupasquier, déjà inscrit; secrétaire: Arthur Gremaud, déjà inscrit. Pierre Grillard, dont la signature est radiée, ne fait plus partie du comité. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Commerce de bois. — 4 février. Le chef de la raison **Edmond Magnin**, à Sorens, est Edmond Magnin, feu Théophile, originaire de Marsens, domicilié à Sorens. Commerce de bois. Au Malessert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Buchhandlung, Papeterie, Devotionalien. — 1941. 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Büttiker & Cie.**, Buchhandlung, Papeterie; Devotionaliengeschäft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Elise Büttiker-Müller aufgelöst und wird daher im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Inhaberin der Firma «Büttiker & Cie, Inh. Frau A. Itel-Büttiker, Buchhandlung & Papeterie», in Olten, übernommen.

Inhaberin der Firma **Büttiker & Cie, Inh. Frau A. Itel-Büttiker, Buchhandlung & Papeterie**, in Olten, ist Agnes Itel geb. Büttiker, Ehefrau des August Itel, von Oberrohrdorf (Aargau), in Olten, welcher die Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB. erteilt hat. Die Firmainhaberin übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Büttiker & Cie.», in Olten. Buchhandlung, Papeterie, Devotionaliengeschäft. Ringstrasse 42.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Unterlagsböden usw. — 1941. 3. Februar. In der **Lignoflor A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1941, Seite 3), Lignoflorbeläge usw., ist die Unterschrift des Geschäftsführers Paul Hofer-Wiederkehr erloschen.

Comestibles usw. — 3. Februar. Die **E. Christen & Co Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1938, Seite 2631), Handel in Comestibles usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1941 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr **E. Christen A.G. (E. Christen S. A.) (E. Christen Ltd.)**. Das Aktienkapital von Fr. 300,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

3. Februar. Die Aktiengesellschaft «Tabak Export Compagnie», in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1937, Seite 1730), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Oktober 1940 die Auflösung beschlossen. Zum Liquidator wurde das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Paul Feigel ernannt. Er führt Einzelunterschrift für die **Tabak Export Compagnie in Liquidation (The Tobacco Export Company in Liquidation) (Compagnie pour l'exportation de tabacs en liquidation)**. Domizil der Gesellschaft: Kluserstrasse 39.

Spedition. — 3. Februar. In der **Aktiengesellschaft Danzas & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1941, Seite 220), Speditionsgeschäft, ist die Prokura des Leonhard Lindenmaier erloschen.

3. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz (S. H. A. B. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2095) und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2264), sind Conte Fulco Tosti di Valminuta, dieser infolge Todes, und Ludwig Deutsch ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Anselmo Delmastro-Calvetti, italienischer Staatsangehöriger, in Turin, und Dr. Emil Schmid, von und in Zürich. Roger Celeyron ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt aber im Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Die Verwaltungsratsmitglieder Maurice Couvreu, nunmehr Präsident, und Ettore Brenni führen Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Guido Ronchetti wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; er führt Einzelunterschrift als Generaldirektor und Delegierter des Verwaltungsrates.

3. Februar. In der Aktiengesellschaft **Bodenkreditbank in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1574/5), ist die Unterschrift des Direktors Dr. Hans Albrecht erloschen. Zum Direktor wurde gewählt der bisherige Vizedirektor Dr. Walter Lerch. Dr. Hans Albrecht als Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktor führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Februar. Die **Clarté-Film A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1938, Seite 1854), ist durch Konkurs vom 10. Januar 1941 aufgelöst worden.

4. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Kosmos Aktiengesellschaft für internationale Transporte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1940, Seite 1258), ist Eduard Egli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

4. Februar. Die Genossenschaft «Dreieck-Buchhandlung Basel», in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1938, Seite 2827), ist durch Verfügung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements vom 27. Januar 1941 aufgelöst worden. Die Liquidation geschieht unter der Firma **Dreieck-Buchhandlung Basel in Liq.** nach Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Dezember 1940 über den Vollzug des Bundesratsbeschlusses betreffend die Auflösung der kommunistischen Partei der Schweiz.

Vertretungen. — 4. Februar. Die Einzelfirma **Ernst Blatter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1940, Seite 1758), Vertretungen aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Eulerstrasse 53.

4. Februar. In der Aktiengesellschaft **Magazine zum Globus**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1015), wurde zu einem Direktor mit Kollektivunterschrift ernannt Jean Louis Roulet, von Peseux und Neuenburg, in Zürich.

Textilrohprodukte. — 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Grollimund & Bauhart**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2539), Handel in Textilrohprodukten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dufourstrasse 25.

Baugeschäft. — 4. Februar. Bruno Moroni-Jakob und Angelo Moroni-Cattin, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Moroni**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1941 ihren Anfang genommen hat. Betrieb eines Baugeschäftes, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. Neubadstrasse 163.

Vertretungen aller Art. — 4. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **Willy Bachmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2518), Vertrieb des Haarwassers Mesolin, ändert die Natur des Geschäftes ab in Vertretungen aller Art.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wirtschaft, Kleinvieh usw. — 1941. 4. Februar. Inhaber der Firma **Hans Schudel**, in Beggingen, ist Hans Schudel, von und in Beggingen. Wirtschaft zum Rössli, Handel mit Kleinvieh und Holz.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 4. Februar. Der Inhaber der Firma **E. Werner, Ing.**, mit Sitz in Schaffhausen und Zweigniederlassung in Neuhausen am Rheinfall, Erstellung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1940, Seite 1525), wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1941. 3. Februar. Inhaber der Firma **Ettore Bertozzi, Baugeschäft**, in St. Gallen, ist Ettore Bertozzi, von Italien, in St. Gallen. Baugeschäft; Bruggen, Zürcherstrasse 177.

Uhren, Silberwaren usw. — 3. Februar. Inhaber der Firma **E. Bergundthal**, in St. Gallen, ist Emil Bergundthal, von Schüpfen (Bern), in St. Gallen. Uhren, Gold- und Silberwaren, Brillenoptik; Speisergasse 23.

Baumwollgewebe. — 3. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Berlinger & Cie.**, Fabrikation und Handel in Baumwollgeweben, in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 2. November 1940, Seite 2019), ist der Kommanditär Jakob Carl Berlinger-Tobler infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern weitergeführt.

3. Februar. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen, Zweigniederlassung in Rorschach und Agenturen in Rheineck und St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 16. November 1939, Seite 2310). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Giger, von Krummenau, in Rheineck.

3. Februar. **Magazine zum Globus (Grands Magasins du Globe) (Globe Stores)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1939, Seite 1001). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Jean Louis Roulet, von Pescux und Neuenburg, in Zürich.

3. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Waschmaschinen Fox A.-G.**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 1. April 1937, Seite 756), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1940 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Manufaktur- und Modewaren. — 1941. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Moritzi & Cie.**, Manufaktur- und Modewaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 90 vom 15. April 1919, Seite 646), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Moritzi & Cie.», in Chur.

Arnold Moritzi, von und in Chur, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Jakob Darms-Rageth, von Flond, in Chur, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 10,000 haben unter der Firma **Moritzi & Cie.**, in Chur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. An den Kommanditär Jakob Darms-Rageth ist Einzelprokura erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Moritzi & Cie.», in Chur. Manufaktur- und Modewaren. Obere Gasse.

3. Februar. Auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1941 hat sich unter der Firma **Evang. Buchhandlung Chur G. m. b. H.**, mit Sitz in Chur, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Evang. Gesellschaft des Kantons Graubünden in Chur betriebenen Sortimentsbuchhandlung. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz

vom 31. Dezember 1940 mit Aktiven im Betrage von Fr. 17,705.63 und Passiven von Fr. 8,705.63 zum Anrechnungswert von Fr. 9000. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000 und wird gebildet durch die Stammeinlagen folgender Gesellschafter: Evangelische Gesellschaft des Kantons Graubünden in Chur Fr. 13,000, Christian Batänjier, von Chur und Haldenstein, in Chur, Fr. 1000, Pfarrer Peter Paul Cadonau, von Waltensburg, in Thusis, Fr. 1000, Pfarrer Gian Caprez, von Trins und Pontresina, in Flerden, Fr. 1000, Jean Klaas, von Jenaz, in Schiers, Fr. 2000, Claudia von Marchion, von und in Valendas, Fr. 1000 und Emilia von Marchion, von und in Valendas, Fr. 1000. Die Stammeinlage der Evang. Gesellschaft ist durch vorerwähnte Sacheinlage zum Anrechnungswert von Fr. 9000 und der Rest in bar liberiert worden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Geschäftsführung und Vertretung ist Ruth Hubbuch, von und in Chur, übertragen, die Einzelunterschrift führt. Obere Grabenstrasse 40.

Aargau — Argovie — Argovia

Buchdruckerei. — 1941. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Ammann & Cie. Lenzburg**, mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 911), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Ammann & Cie.», in Lenzburg.

Fritz Ammann-Weber, von Seon, in Lenzburg, und Albert Rohr-Wipf, von und in Staufen, haben unter der Firma **Ammann & Cie.**, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1941 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Buchdruckerei Ammann & Cie. Lenzburg», in Lenzburg, Buchdruckerei. Augustin-Keller-Strasse.

Lebensmittel, Spezereien. — 4. Februar. Die Firma **Piffaretti-Warth**, Vertretung für Lebensmittel und Spezereihandlung, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2987), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Grabsteine usw. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Camille Wüst**, in Gränichen, ist Camille Wüst, von Lupfig, in Gränichen. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Anna geb. Schaffner besteht vertragliche Gütertrennung. Grabsteingeschäft und Bauarbeiten in Stein und Marmor. In der Rus.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Officina meccanica, ecc. — 1941. 4 febbraio. Sotto la ragione sociale **Eredi fu G. Bühler**, si è costituita una società in nome collettivo con sede in Massagno, fra Luigia Bühler ved. fu Giacomo e figli Ernesto, Irma e Trudi maritata Guggiari, i primi tre da Birmensdorf, domiciliati a Massagno, e l'ultima da Savosa, domiciliata a Zurigo, e che agisce col consenso del marito. La società ebbe inizio il 1° aprile 1939. Officina meccanica, studio tecnico e autorimessa.

Impresa edile. — 4 febbraio. Sotto la ragione sociale **Giovanni Bernasconi fu Florindo & Co. succ. a Florindo Bernasconi**, si è costituita, a far tempo dal 1° febbraio 1941, una società in nome collettivo avente sede in Lugano, della quale fanno parte Giovanni Bernasconi fu Florindo, da Riva San Vitale, in Lugano, e Giuseppe Bernasconi fu Antonio, da ed in Chiasso. Impresa edile. Corso Elvezia 27.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1941. 4 février. La raison sociale **Rodolphe E. Waldner**, aux Diablerets, commune de Ormont-Dessus, exploitation du Grand-Hôtel des Diablerets (F. o. s. du c. du 24 novembre 1938), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Cossonay

Gypserie, peinture. — 4 février. Le chef de la raison **Angelo Sormani**, à Cossonay, est Louis-Angelo, fils de Céleste Sormani, originaire d'Italie, domicilié à Cossonay. Gypserie et peinture.

Bureau de Lausanne

Librairie. — 4 février. La raison **Georges-A. Weber**, à Lausanne, librairie, à l'enseigne «Librairie Les Signes des Temps» (F. o. s. du c. du 28 décembre 1931), est radiée ensuite de remise de commerce.

Participations. — 4 février. **Iona S. A. (Iona A.G.) (Iona Ltd)**, participations, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 septembre 1935), a transféré son bureau à la Rue du Lion d'Or 6, bureaux Fidès.

Participations. — 4 février. **Parta S. A. (Parta A.G.) (Parta Ltd)**, participations, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mars 1934), a transféré son bureau à la rue du Lion d'Or 6, bureaux Fidès.

4 février. **Société anonyme d'informations et de participations de l'architecture, Sipa**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 août 1936), a transféré son bureau à la rue du Lion d'Or 6, bureaux Fidès.

4 février. La société anonyme l'**Aluminium Commercial S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1940), est radiée d'office ensuite de transfert de son siège social à Genève. Inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 28 janvier 1941 (F. o. s. du c. du 1er février 1941).

Bureau de Vevey

4 février. La société coopérative **Société de Laiterie et fromagerie de Chernex**, dont le siège est à Chernex-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 23 février 1940, n° 45, page 354), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 1er février 1941, elle a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant complètement terminée, cette société est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1941. 4. Februar. Die Genossenschaft **Hilfskasse für arbeitsunfähige Weltpriester des Bistums Sitten**, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. Dezember 1937, Seite 2739), hat in der Generalversammlung vom 7. November 1940 den Vorstand neu bestellt aus: Dr. Dyonis Imesch, Präsident (bisher), Dekan Luc Pont, von St-Luc, in Siders, Vizepräsident (neu), Dr. Clemenz Schnyder, von Erschmatt, in Sitten, Kassier (neu), Dr. Edmund de Preux, Aktuar (bisher), und Emil Défago, Mitglied (bisher). Aus dem Vorstand sind infolge Todes ausgeschieden die Domherren Josef Werlen und German Bridy. Die Unterschriften derselben sind erloschen. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv je zu zweien.

4. Februar. Genossenschaft **Konsumverein Turtmann**, in Turtmann (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1688). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 19. Januar 1941 ist aus dem Vorstand ausgeschieden Josef Schmid, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. An Stelle des Genannten ist neu in den Vorstand und als Präsident gewählt worden Leo Feliser, Sohn Kaspars, von und in Turtmann. Die Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

Genf — Genève — Ginevra

Pierres fines pour la bijouterie. — 1941. 3 février. Le chef de la maison **Roger Goerg**, à Genève, est Roger-Adolphe Goerg, de Genève, y domicilié. Courtier en pierres fines pour la bijouterie. Rue du Marché 18 (Passage du Terraillet).

Préparation de métaux, matériel industriel etc. — 3 février. **Joseph Abbé**, commerce de matériel industriel, d'occasion et neuf, métaux, essuyages et fournitures diverses, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 avril 1934, page 1012). Le titulaire est maintenant de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Carouge, y domicilié. La maison indique comme genre d'affaires: Commerce et préparation de métaux, matériel industriel et essuyages.

Laiterie, primeurs, etc. — 3 février. **Adolphe Lochet**, commerce de laiterie, primeurs et épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1933, page 1264). Le titulaire Adolphe-Célestin Lochet et son épouse Marie-Joséphine, née Gsell, ont adopté, suivant contrat de mariage du 26 décembre 1940, le régime de la communauté universelle.

Régie d'immeubles, assurance tous risques, etc. — 3 février. **J. Delarue**, régie d'immeubles, assurance tous risques et comptabilité, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1941, page 245). Le titulaire Jean-Adolphe Delarue et son épouse Marguerite-Cécile, née Chouet, ont adopté suivant contrat de mariage du 24 janvier 1941, le régime de la séparation de biens.

Entreprise du bâtiment, travaux publics. — 3 février. La raison **L. Blailé**, entreprise générale du bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1921, page 2128), est radiée ensuite de remise d'exploitation avec actif et passif à la société en nom collectif «G. et J. Blailé», ci-après inscrite.

Gustave-Auguste Blailé, séparé de biens de Jeanne-Lucie, née Pautex, et Jean-Gustave Blailé, tous deux de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **G. et J. Blailé**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1941 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «L. Blailé», ci-dessus radiée. Entreprise générale du bâtiment et de travaux publics. Rue de l'Ecole de Médecine 5.

Appareils d'éclairage. — 3 février. La raison **Augsburger**, commerce, représentation et installation d'appareils d'éclairage, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1932, page 75), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

3 février. **MIEDSA Machines industrielles et domestiques, Mécanique générale — Machines-outils S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1940, page 570). Pierre-Ernest Stucker, de Neuchâtel, domicilié à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Ernest Maurer, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Boulevard Georges Favon 26, au domicile professionnel de Charles-François Excoffier.

3 février. **Société Immobilière Rue Liotard R.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1939, page 965). Adresse de la société: Boulevard Georges Favon 2 (régie Ernest Corbaz).

3 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1941, la **Société Immobilière Rue de Montchoisy N° 11**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1937, page 1525), a modifié son but qui sera dorénavant: l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, rue de Montchoisy n° 11. Il est rappelé qu'elle a acquis à la constitution le dit immeuble pour le prix de 160,000 fr. Le capital social de 10,000 fr. est entièrement libéré.

3 février. Suivant acte authentique du 17 janvier 1941, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Tuileries-Lac**, une société anonyme ayant son siège à Bellevue et ayant pour objet l'acquisition, la location et la vente de tous immeubles dans le Canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, et notamment l'acquisition pour le prix de 53,000 fr. des parcelles 2473 C (= 2567) et 2494 C (= 2570) de la Commune de Bellevue (lieu dit «Les Tuileries»). Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Pierre-Alexis Lombard, de Genève, à Bellevue, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Bois de Valavran, Bellevue, chez Pierre Lombard.

Savons, poudres à lessive, etc. — 3 février. **Manufacture des Produits Ibis S. A. en liquidation**, savons, poudres à lessive, etc., société anonyme, à Vernier (F. o. s. du c. du 23 janvier 1941, page 157). Par jugement du 30 janvier 1941, le Tribunal de 1re Instance de Genève a ordonné la réouverture de la faillite prononcée contre la société.

3 février. Suivant acte de constitution en date du 31 janvier 1941, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Devila**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés en Suisse et à l'étranger. Elle pourra faire toutes opérations immobilières, industrielles, commerciales ou financières se rattachant, directement ou indirectement, aux buts ci-dessus. Le siège de la société est à Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Charles Mistéli, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Route de Frontenex 53 (chez Charles Mistéli).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 99105. Hinterlegungsdatum: 26. September 1940, 20 Uhr.
Emil Kägi, Reblaubenweg 1, **Wädenswil** (Zürich. Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlenspareinrichtung.

CARBO-MENO

Nr. 99106. Hinterlegungsdatum: 26. September 1940, 20 Uhr.
Emil Kägi, Reblaubenweg 1, **Wädenswil** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlenspareinrichtung.

PROCARBO

Nr. 99107. Hinterlegungsdatum: 26. September 1940, 20 Uhr.
Emil Kägi, Reblaubenweg 1, **Wädenswil** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlenspareinrichtung.

PROCALOR

N° 99108. Date de dépôt: 9 décembre 1940, 18½ h.
The Scott & Fetzer Company, West 114th Street and Locust Avenue, **Cleveland** (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **48361.** Raison rectifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 décembre 1940.)

Balais aspirateurs manœuvrés à la main pour tapis.

Vacuette

N° 99109. Date de dépôt: 3 janvier 1941, 18½ h.
Beech-Nut Packing Company, Canajoharl (Montgomery, New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Aliments et produits alimentaires, en particulier lard, jambon et bœuf en tranches; pâtes alimentaires, en particulier macaronis, spaghetti et vermicelles; aliments conservés, en boîte et en bouteille, en particulier fèves séchées, pore et fèves, potages, «chowder» et purées; aliments filtrés et hâchés pour bébés, malades et produits de régime, en particulier légumes et céréales cuites; aliments conservés, en boîte et en bouteille, en particulier fruits, légumes, extrait de tomate, sauce au piment, jus de tomate, cocktail au jus de tomate, beurre de pistache, moutarde préparée, gelées et marmelades; café; biscuits; «Crackers»; «Cookies»; confiserie, en particulier sucreries, «Chewing gum» et «chewing gum» revêtu de sucre d'arômes variés.

BEECH-NUT
BEECH-NUT

Nr. 99110. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1941, 18½ Uhr.
Gottfried Wyler, Obere Hauptgasse, **Thun** (Schweiz).
Handelsmarke.

Waren schweizer. Herkunft, nämlich: Schuhnägel und Schuhbeschläge.

EIGER

Nr. 99111. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1941, 18 Uhr.
Reber, Schaffhauserzungen, Vordergasse 21, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48884.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar 1941 an.)

Patisserie-Spezialität.

MUNOTZÜNGLI
MUNOTZUNGEN

Nr. 99112. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1941, 18 Uhr.
General Motors Suisse S. A., Salzhausstrasse 21, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Azetylen-Generator.

G.M. Carbor

Nr. 99113. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1941, 18 Uhr.
General Motors Suisse S. A., Salzhausstrasse 21, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Azetylen-Generator.

Carbor

N° 99114. Date de dépôt: 20 janvier 1941, 18¾ h.
Manufacture des Montres Universal, Perret et Berthoud S. A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd.), 43, rue du Rhône, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes-compteurs, compteurs de sport, réveils, pendulerie et leurs fournitures.

TOPAZIO
UWECO
GENÈVE

Nr. 99115. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1941, 19 Uhr.
Amida S. A. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Etuis und Armbänder.

RADSPORT

Nr. 99116. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.
Heintze & Blanckertz, Georgenkirchstrasse 44, **Berlin C 2** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48640.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1941 an.)

Schreibfedern, Federhalter, Reissnägel, Metallklammern, Heftzwecken, Heftzweckenheber, Aktenklemmer, Pinzetten, Federzangen, Eckenbeschläge Linienblätter, Metall-Linienblätter, Löschpapier, Briefunterlagen, Lineale, Kantel, Bleistifte, Zeichenkreide, Zeichenfedern, Radiergummi, Schreib- und Vorlagenhefte.

Toh

Nr. 99117. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.
Heintze & Blanckertz, Georgenkirchstrasse 44, **Berlin C 2** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48641.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1941 an.)

Schreib-, Zeichen- und Malwaren, Kontorgeräte, Schulgeräte, Lehrmittel, Aktenklemmer, Briefmappen, Brieföffner, Brieftaschen, Briefunterlagen, Buchschlitzer, Eckenbeschläge, Farbenmarken, Federbüchsen, Federreiniger, Federzangen, Heftzwecken, Heftzweckenheber, Impffedern, Kantel, Kartenhalter, Kartenständer, Klappdeckel, Lineale, Linienblätter, Löscher, Löschpapier, Metall-Linienblätter, Metall-Klammern, -Ständer und -Haken für Schaufensterdekorationen, Pinzetten, Radierfedern, Radiergummi, Reissnägel, Schneidwerkzeuge, nämlich Bleianspitzer, Papierbeschneidehobel, Scheren, Schneidefedern, Zigarrenabschneider; Schreibhefte, Tintenfässer, Tintenperlen, Vorlagenhefte, Wundklammern.

Redis

Nr. 99118. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.
Heintze & Blanckertz, Georgenkirchstrasse 44, **Berlin C 2** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48642.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1941 an.)

Schreibfedern, Zeichenfedern, Federhalter, Schreibgeräte für künstlerische Schriften.

Tinter

Nr. 99119. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.

Heintze & Blanckertz, Georgenkirchstrasse 44, **Berlin C 2** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48667.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1941 an.)

Stahlschreibfedern, Federhalter, Reissnägel, Metallklammern, Heftzwecken, Heftzweckenheber, Aktenklemmer, Pinzetten, Federzangen, Eckenbeschläge, Linienblätter, Metall-Linienblätter, Löschpapier, Briefunterlagen, Lineale, Kantel, Bleistifte, Zeichenkreide, Zeichenfedern, Radiergummi, Schreib- und Vorlagenhefte.

Ly

Nr. 99120. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.

Heintze & Blanckertz, Georgenkirchstrasse 44, **Berlin C 2** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48668.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1941 an.)

Schreibfedern.

Ly
Heintze & Blanckertz

Nr. 99121. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.

Heintze & Blanckertz, Georgenkirchstrasse 44, **Berlin C 2** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48877.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1941 an.)

Schreibfedern.

ATO

N° 99122. Date de dépôt: 23 janvier 1941, 11 h.

Dr. A. Wander, Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, drogues et préparations pharmaceutiques.

SULFAGUANIDIN

Nr. 99123. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1941, 17 Uhr.

Continental Gummi-Werke Aktiengesellschaft, Hannover (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48475.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Dezember 1940 an.)

Pneumatiks für Fahrrad und Motorräder sowie Automobile, Mäntel für Fahrrad und Motorräder sowie Automobile, Vollgummibereifung für Equipagen und Lastwagen, Schutzeinlagen, Reparaturstreifen, Stahlfelgen mit Bestandteilen, Bremsklötze, Kinderwagenreifen, Puppenwagenreifen, Krankenwagenreifen, Fensterdichtungen, Bufferscheiben, Membranen, Schiffsbodenbelag, gummierte Bettunterlagstoffe, Aeroplan- und Ballonstoffe, Gummimatten, Gummiläufer, Gummitransportbänder, Gummitreibriemen, Hufeinlagen aus Gummi.

UNION

Nr. 99124. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 17 Uhr.

Otto Fakler, Hochfeldstrasse 88, **Bern,** und **Wilhelm Flückiger,** Aarbergergasse 9, **Bern** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Holzgasgeneratoren für Zündmotoren (Fahrzeuge).

MOTO-GAZ

N° 99125. Date de dépôt: 24 janvier 1941, 18¼ h.

Leclanché S. A., Yverdon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **48677.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 janvier 1941.)

Batteries pour lampes électriques de poche.

SCHWEIZER BATTERIE — L.S.A. — PILE SUISSE — 4,5 VOLTS

Nr. 99126. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1941, 18 Uhr.

Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48706.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Januar 1941 an.)

Elektrische Apparate.

C.A.S.A.

Transmission — Uebertragung

N° **85317.** — Roger Béguelin, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à **Montres Rogelin, succ. E. Siegrist,** Kirchstrasse 50, **Grenchen** (Suisse). Enregistré le 29 janvier 1941.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Holzkontor Rothrist A.-G. in Rothrist

Umwandlung ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 826 OR.

Dritte Veröffentlichung.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Holzkontor Rothrist A.-G., vom 28. Januar 1941, wurde die Auflösung der Gesellschaft ohne Liquidation durch Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden unter Hinweis auf Art. 826, Abs. 2, des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 28. Februar 1941 anzumelden, sofern sie die neugegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die **Holzkontor Rothrist G. m. b. H.** in Rothrist, als Schuldnerin nicht anerkennen wollen. Sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden an die neue Gesellschaft über. Begehren um Befriedigung oder Sicherstellung sind zuhanden der unterzeichneten Gesellschaft an Max Suter, Notar in Zofingen, zu richten. (A. A. 30[1])

Rothrist, den 4. Februar 1941. **Holzkontor Rothrist G. m. b. H.**

«Thesaurus» Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 29. Januar 1941 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 7,500,000 auf Fr. 6,750,000 durch Rückkauf und Annullierung von 3000 eigenen Aktien von je nom. Fr. 250 beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes wird den Gläubigern hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 28[1])

Zürich, den 31. Januar 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Gebr. Schelhaas, Aktiengesellschaft, in Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 24. Januar 1941 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 400,000, eingeteilt in 800 voll liberierte Namenaktien zu je nom. Fr. 500, durch Rückzahlung von 200 Aktien auf Fr. 300,000 herabzusetzen.

Den Gläubigern wird nach Massgabe von Art. 733 OR. mitgeteilt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter schriftlicher Anmeldung ihrer Forderungen an die unterzeichnete Kontrollstelle der Gebr. Schelhaas Aktiengesellschaft, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 31[2])

Treuhand- und Organisations A.-G.
Zürich, Usteristrasse 23.

Vulcan S. A., Bulle

Liquidation — Appel aux créanciers.

Deuxième publication.

Ensuite d'entrée en liquidation de la société anonyme Vulcan, à Bulle, les personnes qui auraient des créances et autres prétentions à faire valoir contre cette société sont invitées à se faire connaître à **Me Henri Périsset, notaire, à Fribourg,** liquidateur de dite société, à qui elles devront produire la justification de leurs droits. (A. A. 32[2])

Pour Vulcan S. A. en liquidation:
H. Périsset, notaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer

Aufforderung zur Eintragung in das Kriegsgewinnsteuerverzeichnis.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. Januar 1940 erhebt der Bund zum Zwecke der Tilgung eines Teils der Kosten der neuen Kriegsmobilmachung eine Kriegsgewinnsteuer. Die Steuer wird von der eidgenössischen Steuerverwaltung veranlagt und bezogen.

1. **Steuerpflicht.** Der Pflicht zur Entrichtung der Kriegsgewinnsteuer unterliegen natürliche und juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, die während der Geltungsdauer der Kriegsgewinnsteuer in der Schweiz:

a) einen Betrieb des Handels, der Industrie oder des Gewerbes innehaben oder sonstwie gewerbsmässig Geschäfte abschliessen oder vermitteln;
b) Gelegenheitsgeschäfte abschliessen, sich an solchen beteiligen oder solche vermitteln;
c) Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben und im Ausland gewerbsmässig oder gelegentlich Geschäfte abschliessen oder vermitteln oder an einem Betrieb des Handels, der Industrie oder des Gewerbes beteiligt sind.

Stirbt der Steuerpflichtige während der Dauer der Steuerpflicht, so treten seine Erben mit solidarischer Haftbarkeit je bis zur Höhe ihres Erbteils in die Steuerpflicht des Erblassers ein.

2. **Gegenstand der Steuer.** Als Kriegsgewinn gilt:

a) derjenige Teil des in einem Steuerjahre (1939 und folgende) erzielten Reinertrages, welcher den durchschnittlichen Reinertrag der Vorjahre übersteigt;
b) der den Betrag von Fr. 5000 übersteigende Teil aller in einem Steuerjahr aus Gelegenheitsgeschäften erzielten Reingewinne.

Der Mehrertrag oder Mehrgewinn gilt auch dann als Kriegsgewinn, wenn seine Erzielung auf Umstände zurückzuführen ist, die mit dem Krieg nicht im Zusammenhang stehen.

Als Steuerjahre gelten das Jahr 1939 und die folgenden Kalenderjahre. Bei Steuerpflichtigen, die das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr abschliessen, gelten als Steuerjahre die nach dem 31. Dezember 1938 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Als erstes Steuerjahr gilt das Jahr 1939 bzw. das Geschäftsjahr 1938/39, als zweites Steuerjahr das Jahr 1940 bzw. das Geschäftsjahr 1939/40.

Als Vorjahre gelten, nach Wahl des Steuerpflichtigen, die zwei von den drei Kalenderjahren 1936, 1937 und 1938. Bei Steuerpflichtigen, die ihre Jahresrechnung regelmässig nicht mit dem Kalenderjahr abschliessen, gelten als Vorjahre zwei von den drei Geschäftsjahren 1935/36, 1936/37 und 1937/38.

Der Kriegsgewinn ist nicht in seinem ganzen Umfange steuerbar. Bei allen Steuerpflichtigen bleibt der Teil des Kriegsgewinnes steuerfrei, welcher dem Betrag von 10 % des durchschnittlichen Reinertrages der Vorjahre entspricht, mindestens aber ein Betrag von Fr. 20,000 bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften mit drei oder mehr geschäftsführenden Teilhabern, Fr. 15,000 bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften mit weniger als drei geschäftsführenden Teilhabern und Fr. 10,000 bei den übrigen Steuerpflichtigen (d. h. bei natürlichen Personen, Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, G. m. b. H. und Genossenschaften). Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf die aus Gelegenheitsgeschäften erzielten Gewinne.

3. **Anmeldepflicht.** Wer in einem Steuerjahr Kriegsgewinne erzielte, hat hiervon der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern mit eingeschriebenem Brief Anzeige zu machen. Die Anzeige hat zu erfolgen:

für Kriegsgewinne aus Gelegenheitsgeschäften innert 14 Tagen, nachdem der steuerbare Gewinn erzielt wurde;
in den übrigen Fällen innert 6 Monaten nach Ablauf des Steuerjahres, in welchem erstmals Kriegsgewinne erzielt worden sind.

Die im Jahre 1939 oder im Geschäftsjahr 1938/39 erzielten Kriegsgewinne waren bis zum 30. Juni 1940 anzuzeigen.

Für die im Jahre 1940 oder im Geschäftsjahr 1939/40 erzielten Kriegsgewinne hat diese Anmeldung bis zum 30. Juni 1941 zu erfolgen.

Die Anzeige soll den Namen und die genaue Adresse sowie die Mitteilung enthalten, dass sich der Absender zur Aufnahme in das Verzeichnis der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen anmeldet.

Wer sich als kriegsgewinnsteuerpflichtig angemeldet hat, erhält ein Formular und eine Wegleitung zur Einreichung einer Steuererklärung zugestellt.

Die eidgenössische Steuerverwaltung kann im übrigen jedermann durch Zustellung eines Formulars zur Einreichung einer Steuererklärung auffordern.

Alle Personen, die in einem Steuerjahre (1939 und 1940 bzw. 1938/39 und 1939/40) gegenüber den zwei Vorjahren Kriegsgewinne erzielt oder die gewinnbringende Gelegenheitsgeschäfte abgeschlossen haben, werden aufgefordert, eine Selbstanzeige zu erstatten, auch wenn sie sich nicht als steuerpflichtig erachten. Durch die Selbstanzeige wird die Erhebung einer Kriegsgewinnsteuer nicht präjudiziert. Eine solche erfolgt nur, wenn nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 12. Januar 1940 die Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Wer die Anzeige zur Aufnahme in das Verzeichnis der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen vorsätzlich oder fahrlässig unterlässt, setzt sich der Bestrafung mit Busse bis zu 10,000 Franken aus. Vorbehalten bleibt daneben die Strafverfolgung wegen Steuerhinterziehung.

Für das erste Steuerjahr schon Angemeldete brauchen keine neue Anzeige zu erstatten.

Der Bundesratsbeschluss über die Erhebung einer eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer vom 12. Januar 1940 ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 13. Januar 1940 und in der eidgenössischen Gesetzsammlung Bd. 56, S. 45 ff.) erschienen. Er kann als Separatabdruck beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von 55 Rappen, Portokosten inbegriffen, bezogen werden (Postcheck-Konto III/233).

Anfragen, welche die Kriegsgewinnsteuer betreffen, sind zu richten an die eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, Bern, Bundesgasse 32 (Tel. 61). 32. 7. 2. 41.

Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre

Invitation à se faire inscrire dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940, la Confédération perçoit, en vue d'amortir une partie des dépenses de la nouvelle mobilisation de guerre, un impôt sur les bénéfices de guerre. Le montant de l'impôt est fixé et perçu par l'administration fédérale des contributions.

1. **Assujettissement à l'impôt.** Sont assujetties à l'impôt les personnes physiques et morales ainsi que les sociétés en nom collectif ou en commandite qui, pendant le temps où cet impôt sera perçu:

a) possèdent en Suisse une exploitation commerciale, industrielle ou artisanale, ou, de toute autre manière, y concluent professionnellement des affaires ou s'y entremettent pour de telles affaires;

b) concluent en Suisse des affaires occasionnelles, y participent à de telles affaires ou s'y entremettent pour leur conclusion;

c) ont en Suisse leur domicile ou leur résidence durable et concluent professionnellement ou occasionnellement à l'étranger des affaires ou s'y entremettent pour de telles affaires ou y participent à une exploitation commerciale, industrielle ou artisanale.

Si le contribuable meurt pendant la durée de son assujettissement, ses héritiers répondent solidairement de ses obligations, jusqu'à concurrence de leur part héréditaire.

2. **Objet de l'impôt.** Est considéré comme bénéfice de guerre:

a) la part du rendement net obtenu en une année fiscale (année 1939 et suivantes), qui dépasse le rendement net moyen des années précédentes;

b) la part dépassant le montant de 5000 francs de tous les bénéfices nets obtenus en une année fiscale par des opérations occasionnelles.

L'excédent de rendement ou de bénéfice est considéré comme bénéfice de guerre même s'il ne peut être attribué à des circonstances en relation avec la guerre.

Sont considérées comme années fiscales l'année 1939 et les années civiles postérieures. Pour les contribuables qui ne clôturent pas leur compte annuel au 31 décembre, les exercices clôturés après la fin de 1938 sont considérés comme années fiscales. On considère comme première année fiscale l'année 1939 ou l'exercice 1938/39, comme deuxième année fiscale l'année 1940 ou l'exercice 1939/40.

Sont considérées comme années précédentes, au choix du contribuable deux des trois années civiles 1936, 1937 et 1938. Pour les contribuables qui, régulièrement, ne clôturent pas leur compte annuel au 31 décembre les années précédentes s'entendent de deux des trois exercices 1935/36, 1936/37 et 1937/38.

Le bénéfice de guerre n'est pas soumis à l'impôt dans sa totalité. Pour tous les contribuables, est exemptée de l'impôt la part du bénéfice de guerre qui correspond à 10 pour cent du rendement net moyen des années précédentes; cette part exonérée se monte, au minimum, à 20,000 francs pour les sociétés en nom collectif et en commandite ayant trois associés ou plus dirigeant les affaires de la société, à 15,000 francs pour les sociétés en nom collectif et en commandite ayant moins de trois associés dirigeant les affaires de la société, à 10,000 francs pour les autres contribuables (personnes physiques, sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives). Cette disposition n'est pas applicable aux bénéfices provenant d'opérations occasionnelles.

3. **Obligation de la déclaration spontanée.** Celui qui, dans une année fiscale, a fait des bénéfices de guerre, est tenu de le déclarer spontanément, par lettre recommandée, à l'administration fédérale des contributions. La déclaration doit être faite:

pour les bénéfices de guerre provenant d'opérations occasionnelles, dans les 14 jours après que le bénéfice imposable a été fait;

dans les autres cas, au cours de six mois à compter de l'expiration de l'année fiscale en laquelle des bénéfices de guerre ont été faits pour la première fois.

Les bénéfices de guerre réalisés en 1939 ou durant l'exercice 1938/39 devaient être déclarés jusqu'au 30 juin 1940.

Pour les bénéfices de guerre de l'année 1940 ou de l'exercice 1939/40, cette déclaration spontanée doit être faite jusqu'au 30 juin 1941.

La déclaration doit contenir le nom et l'adresse exacte de l'expéditeur ainsi que l'avis d'inscription de ce dernier dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Celui qui a fait cette déclaration spontanée reçoit une formule et une instruction en vue de sa déclaration d'impôt.

L'administration fédérale des contributions peut d'ailleurs inviter toute personne, par la remise d'une formule, à présenter une déclaration d'impôt.

Toute personne qui, durant une année fiscale (années 1939 et 1940, ou exercices 1938/39 et 1939/40), a réalisé des bénéfices de guerre, relativement aux deux années précédentes, ou qui a conclu des opérations occasionnelles lucratives est invitée à les déclarer spontanément, même si elle ne s'estime pas assujettie à l'impôt. La déclaration spontanée ne préjuge pas la perception de l'impôt. Cette dernière n'a lieu que si les conditions prévues par l'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940 sont réalisées.

Celui qui, intentionnellement ou par négligence, ne satisfait pas à l'obligation de la déclaration spontanée en vue de se faire inscrire dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre devient passible d'une amende de 10,000 francs au plus. En outre, l'action pénale pour soustraction d'impôt demeure réservée.

Les personnes qui ont déjà remis une déclaration pour la première année fiscale n'ont pas besoin de la renouveler.

L'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940 concernant la perception d'un impôt fédéral sur les bénéfices de guerre a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 11 du 15 janvier 1940 et dans le Recueil des lois fédérales (tome 56, pages 45 et suivantes). Il en a été fait un tirage à part que l'on peut se procurer au Bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, au prix de 55 centimes, port compris (Compte de chèques postaux III/233).

Pour tous renseignements concernant l'impôt sur les bénéfices de guerre, s'adresser à l'Administration fédérale des contributions, Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre, Berne, Rue fédérale 32 (Tél. 61).

32. 7. 2. 41.

Import mit s/s «Dubac» Lissabon—Genua

Zirk. Nr. S 0025.

Das eidgenössische Kriegs-Transport-Amt teilt mit: Der Dampfer «Dubac», 4800 Tonnen DW, jugoslawische Flagge, gebaut 1901, wird als Ersatz für die s.s. «Candina» für den Transport von allgemeinen Waren von Lissabon nach Genua zur Verfügung gestellt. Das Schiff ist am 6. Februar 1941 in Lissabon eingetroffen und wird sofort mit Laden beginnen. Zur Verladung mit diesem Schiff kommen diejenigen Güter in Frage, deren Abtransport von der Handelsabteilung, im Einvernehmen mit dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt und dem Ernährungsamt als besonders dringend bezeichnet worden ist. Unser Hafenkommissär in Lissabon ist im Besitz der Liste dieser Waren und unserer Verschiffungsinstruktionen. Wir ersuchen deshalb, Ihre Transitäre in Lissabon zu veranlassen, mit unserem Hafenkommissär in Verbindung zu treten.

Frachtraten. Die Basisfrachtraten gemäss Tarif (Zirkular S.0013 vom 14. Januar), müssen für Verladungen mit diesem Schiff um 40 % erhöht werden und verstehen sich per 1000 kg statt per 2240 lbs.; per 45 kg statt per 100 lbs.; per m³ statt per 40 Kubikfuss. Diese Aenderung wurde getroffen zwecks Vereinfachung der Frachtkalkulationen.

Agenten in Lissabon: Garland, Laidley & Co. Ltd.

Andienung der Ladung: Die Ladung muss bis spätestens den 10. Februar 1941 zur Verfügung des Schiffes sein.

Bezahlung der Fracht. Sämtliche Frachten sind in Bern in Schweizerfranken zahlbar. Als Umrechnungskurs gilt Fr. 4.35 pro USA.-Dollar. Die Rechnungen werden von unserem Amt auf Grund der von unseren Agenten in Lissabon erstellten Bordereaux gestellt. Wir behalten uns vor, Anzahlungen auf Grund approximativer Frachtberechnungen zu verlangen. Die Importeure sind deshalb anzuweisen, dass das Kriegs- und Marine-Risiko auf der Fracht zu ihren Lasten geht.

Agent in Genua ist die Firma C. David, Via Lomellini 17.

Der Dampfer «Maloja» ist am 5. Februar 1941 in Lissabon eingetroffen. 32. 7. 2. 41.

Importation Lisbonne–Gênes par s/s „Dubac"

Circ. n° S. 0025.

L'Office fédéral de guerre pour les transports communique: Le vapeur «Dubac», 4800 tonnes DW, pavillon yougoslave, lancé en 1901, est mis à disposition pour le transport de marchandises de Lisbonne à Gênes, à la place du vapeur «Candina». Le vapeur est arrivé à Lisbonne le 6 février 1941 et a tout de suite commencé à charger. Entrent en question, pour le chargement, les marchandises dont le transport a été qualifié d'urgent par la Division du commerce, d'accord avec l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, d'une part, et l'Office de guerre pour l'alimentation, d'autre part. Notre commissaire au port de Lisbonne est en possession de la liste de ces marchandises et de nos instructions d'embarquement. On voudra bien faire le nécessaire pour que les transitaires de Lisbonne se mettent en relation avec le susdit commissaire.

Taux de fret: Les taux de base selon tarif (circulaire S.0013 du 14 janvier 1941) doivent être majorés de 40 % pour ce transport et s'entendent: par 1000 kg. au lieu de 2240 lbs., par 45 kg. au lieu de 100 lbs. et par m³ au lieu de 40 pieds cubes. Cette modification a été entreprise pour simplifier les calculs de fret.

Agents à Lisbonne: Garland, Laidley & Co. Ltd.

Délai de mise à disposition: Les marchandises doivent être mises à disposition du vapeur jusqu'au 10 février 1941 au plus tard.

Paiement du fret: Tous les frets sont payables à Berne, en francs suisses. Le cours est de sfr. 4.35 pour 1 Dollar USA. Les factures sont établies par notre Office sur la base des bordereaux de nos agents à Lisbonne. Nous nous réservons de demander des acomptes en nous basant sur les calculs approximatifs de fret. Il y a donc lieu d'aviser les importateurs que les risques de guerre et de transport maritime sont à leur charge.

Agent à Gênes: C. David, Via Lomellini 17.

Le vapeur «Maloja» est arrivé à Lisbonne en date du 5 février 1941. 32. 7. 2. 41.

Schweizerische Nationalbank

(Mitg.) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat Donnerstag, den 6. Februar 1941, in Bern zu einer Sitzung zusammen. Er genehmigte Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Bank für 1940 zur Weiterleitung an den Bundesrat und die Generalversammlung der Aktionäre. 32. 7. 2. 41.

Banque nationale suisse

(Com.) Le Conseil de banque de la Banque nationale suisse a tenu une séance à Berne le 6 février 1941. Il a approuvé, pour être transmis au Conseil fédéral et à l'Assemblée générale des actionnaires, le rapport et les comptes annuels de l'exercice 1940. 32. 7. 2. 41.

Niederlande — Aufhebung des Krisis-Einfuhrgesetzes

Laut Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Amsterdam ist die am 31. Dezember 1940 abgelaufene Gültigkeitsdauer des niederländischen Krisis-Einfuhrgesetzes infolge der veränderten Verhältnisse nicht verlängert worden. Damit sind automatisch auch die noch bis in das Jahr 1941 hinein laufenden Kontingentierungen und die damit zusammenhängenden Einfuhrformalitäten hinfällig geworden.

Einfuhrbewilligungen des «Crisis-Invoer Bureau» sind somit für keine Waren mehr nötig.

Für eingeführte Waren kann eine Bezahlung im Verrechnungsverkehr aber nach wie vor nur dann erfolgen, wenn der Importeur vom Deviseninstitut eine sogenannte «bindende Zusage» oder eine Devisengenehmigung, d. h. eine Bewilligung zur Leistung der Zahlung über den Clearing erhalten hat. 32. 7. 2. 41.

Export — Weiterfrachten ab New York (Minimalansätze)
Exportation — Fret au départ de New-York (Tarif minima)
Supplément — Octobre 1940 Issue, Tariff

MINIMUM OCEAN BILL OF LADING FEE FROM NEW YORK TO THE FOLLOWING PORTS:

USA.: Pazifik	Los Angeles San Francisco	Portland Seattle	Minimum:	$2.50 per B/Lading
Central-Amerika:	Kingston			
	Barranquilla	Curaçao		
	Cartagena	Barrios	»	$5.00 »
	La Guayra	Cortes		
	Pto Cabello	Limón		
	Vera Cruz	Tampico	»	$3.75 »
	Havanna		»	$3.75 »
	Port of Spain San Fernando		»	$6.30 »
	Barbados Demerara		»	$6.30 »
	St Martin	Dominica		
	St. Barths	St. Lucia	»	$6.30 »
	St Kitts	Grenada		
	Antigua	St.Vincent		
	Guadeloupe Martinique		»	$6.30 »
	St-Thomas Ste-Croix		»	$6.30 »
	Puerto Rico		»	$3.50 »
	Paramaribo		»	$6.00 »
	Dominican Republic		»	$4.00 »
Süd-Amerika: Pazifik:	Buenaventura	Callao		
	Salaverry	Mollendo		
	Valparaiso	Talcahuano	»	$7.50 »
	Guayaquil			
Ostküste:	Rio de Janeiro	Santos		
	Montevideo	Pernambuco	»	$7.50 »
	Buenos-Aires	Bahia		
Süd-Afrika:	Capetown		»	$5.00 »
	Freetown	Grand Bassam	»	$5.00 »
Japan:	Yokohama	Kobe		
	Osaka	Manila	»	$5.00 »
China:	Shanghai	Tientsin	»	$7.50 »
Brit.-Indien:	Karachi	Bombay		
	Colombo	Calcutta	»	$7.50 »
	Madras	Rangoon (direct)	»	$7.50 »
Niederl.-Indien:	Penang	Port Swettenham Singapore	»	$6.50 »
	Belawan Deli	Semerang		
	Batavia	Socrabaya	»	$6.30 »
	Cheribon	Sabang		
	All Outports in Dutch East Indies		»	$10.50 »
Australien:	Adelaide	Sydney		
	Brisbane	Melbourne	»	$7.50 »

32. 7. 2. 41.

Portugal — Restrictions d'exportation

Par ordonnance n° 9727 du 21 janvier 1941, la liste des marchandises dont l'exportation et l'importation dépendent de l'autorisation du Ministre de l'Economie est modifiée comme il suit:

A l'alinéa a) du n° 1, il y a lieu d'ajouter la fève de haricot (voir la Feuille officielle suisse du commerce du 2 novembre 1940, n° 258). 32. 7. 2. 41.

Rumänien — Zölle

Gemäss einem im rumänischen Amtsblatt Nr. 5 vom 7. Januar 1941 veröffentlichten Dekretsgesetz ist Art. 1096 des rumänischen Zolltarifs wie folgt ergänzt worden:

«Die Zolltaxe für Gewichte aus Gussmetall, einfach gedreht, die nur ein Anhängeloch aufweisen, ohne jegliche andere Umarbeitung, von Industrien für den eigenen Gebrauch eingeführt, wird auf 1/5 reduziert.» 32. 7. 2. 41.

Rumänien — Ausfuhrverbote

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest hat Rumänien mit Wirkung ab 9. Januar 1941 den Export folgender Artikel verboten:

Position	Warenbezeichnung
238	Kleie sämtlicher Getreidearten (die gemahlenen inbegriffen)
239	Bienenwachs
240	Wachskerzen
241	alle anderen Gegenstände aus Wachs
489 491	Sisal und Manilla in jeder Form (gekämmt, gedrehte Garne etc.)

32. 7. 2. 41.

Postgutverkehr mit dem Ausland

(Mitg.) Nach Syrien und Libanon sind Postsäcke bis 20 kg ohne und mit Wertangabe bis 1400 Franken zur Beförderung über den Balkan zugelassen. Das Paketauswechslungsamt Chiasso 2 fertigt nach Bedarf direkte Postsäcke für Syrien ab.

Für Postpakete bis 10 kg ohne Wertangabe nach Französisch-Indochina besteht eine Beförderungsmöglichkeit über New York—Hongkong. 32. 7. 2. 41.

Service international des colis postaux

(Com.) A destination de la Syrie et du Liban, des colis postaux jusqu'à 20 kg., sans valeur déclarée ou avec déclaration de valeur jusqu'à 1400 fr., sont acceptés au transport par la voie des Balcans. Le bureau d'échange de Chiasso 2 les comprend dans des dépêches facultatives directes pour la Syrie.

Il existe à destination de l'Indochine française, pour les colis jusqu'à 10 kg. sans valeur déclarée, une possibilité d'expédition par la voie de New-York—Hongkong. 32. 7. 2. 41.

Servizio dei pacchi postali con l'estero

(Com.) A destinazione della Siria e del Libano sono ammessi al trasporto, per la via dei Balcani, pacchi postali fino a 20 kg. senza e con valore dichiarato fino a 1400 fr. L'ufficio di scambio di Chiasso 2 spedisce questi pacchi entro sacchi postali facoltativi per la Siria.

Per l'Indocina francese esiste la possibilità di spedire pacchi postali fino a 10 kg senza valore dichiarato, via New York—Hongkong. 32. 7. 2. 41.

Halda-BRIEFE

SCHÖNE BRIEFE

• Die schöne Schrift und die Schreibschnelligkeit sind 2 der wichtigsten Vorteile der HALDA. Mit Freude und Stolz wird ein HALDA-Brief abgeschickt

• HALDA, die schwedische Qualitätsmaschine

Verlangen Sie bitte Prospekt H 2

LC Smith und Corona Schreibmaschinen AG.

Zürich, Stampfenbachstrasse 69, Telephon 47510

P 251

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden AG.

RHEINFELDEN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

42. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 14. Februar 1941, 11¼ Uhr vormittags, in das Restaurant «Feldschlösschen-Stadt», in Rheinfelden, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung 1939/40 nebst Bericht der Kontrollstelle; Decharge-erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1939/40.
3. Anpassung der Gesellschaftsstatuten an das neue Obligationenrecht.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1940/41.
5. Diverses.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Februar 1941 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden bezogen werden. Die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre vom 5. Februar 1941 an im Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden zur Einsicht auf. P 260

Rheinfelden, den 4. Februar 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Aargauische Hypothekenbank, Brugg

Die

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt:

Samstag, den 22. Februar 1941, 16 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Brugg.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1940.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1940.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1941.
5. Verschiedenes.

Aktionäre und gesetzliche Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens Donnerstag, den 20. Februar 1941, in einem Bureau der Bank in Brugg, Baden, Rheinfelden, Wohlen, Möhlin, Döttingen-Klingnau oder Zurzach unter Angabe der Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 11. Februar 1941 an am Hauptsitz und bei den Zweigniederlassungen auf. P 258 (OF 5427 E)

Brugg, den 31. Januar 1941. **Der Verwaltungsrat**

Brasserie Beauregard S. A.

Lausanne – Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 24 février 1941, à 15 h. 30, à l'Hôtel Terminus, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

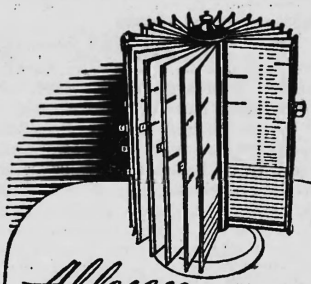
1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1939/40.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et sur l'emploi du solde actif.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1940, l'état des cautionnements et des titres remis en gage et le rapport des contrôleurs sont déposés au siège social de la société à Lausanne, et y seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 13 février 1941.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions avant le 21 février 1941, à 18 heures, soit aux bureaux de la société à Lausanne ou à Fribourg, soit auprès de la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences, soit auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences. P 269

Fribourg, le 5 février 1941.

Le Conseil d'administration.



Ablesen anstatt suchen

mit dem zeit- und arbeitsparenden STANDARD-Sichtregister. Es wird gleich vorteilhaft für Kunden-, Artikel-, Preis-, Mitglieder- oder Telephon-Verzeichnisse verwendet. Ein Durcheinandergeraten der Adressen ist unmöglich. Bitte besuchen Sie uns oder verlangen Sie «Blätter für Organisation» Nr. 28. Telephon 34680

bürofürrer ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genf: 83, rue Liotard

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

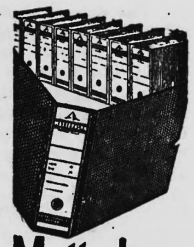
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Le **livret de dépôts n° 40060** de la **Société de Banque Suisse** est perdu.

Le détenteur éventuel de ce livret est sommé par la présente publication de le présenter au guichet de la banque précitée, dans le délai de trois mois, à compter de ce jour, en faisant valoir, le cas échéant, ses droits au dit livret.

Passé ce délai sans que le livret ait été présenté, ce dernier sera considéré comme annulé et il en sera remis un double à son propriétaire. P 267

Genève, le 5 février 1941.



Matterhorn Ordner

dauerhaft und allen überlegen

Alles Material für Vertikal- und Hänge-

Registraturen

Scholl

Zürich Poststr. 3 Tel. 35710

1 Kassenschrank
1 Haustresor

Occasionsstücke zu verkaufen. Offerten unter Chiffre K 5483 Z an Publicitas Zürich. P 263

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 13. Februar 1941, nachmittags 3½ Uhr im Hotel Krone, Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureaus.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1940.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Diverses.

Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. Februar 1941 an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt, und es können bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau bis zum 12. Februar 1941 gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. P 214

Lichtensteig, den 22. Januar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Teinturerie Rochat S. A.

24/26 avenue de la Harpe, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en P 268

assemblée générale ordinaire

le mardi 4 mars 1941, à 16 h., au Buffet de la gare de Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et les comptes de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. **Le Conseil.**

6½%-Anleihe des Deutschen Kalisyndikates G.m.b.H. in Berlin

Serie C

Berichtigung

In der Ziehungsliste der zur Rückzahlung am 1. Januar 1941 ausgelosten Obligationen, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 28 vom 3. Februar 1941 veröffentlicht wurde, ist folgende Ziehungsnummer richtigzustellen:

Die Nummer 17426 ist falsch. **Richtige Nummer 17436.**

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern